

## Buchbesprechungen

44. Müller, A. H.: Lehrbuch der Paläozoologie. Band III, Teil 3: Mammalia. - Verlag Gustav Fischer, Jena, 1989. 809 S., 826 Abb.

Das Buch entspricht inhaltlich weitgehend der ersten Auflage aus dem Jahr 1970. Das Hauptgewicht liegt auf der Beschreibung morphologischer Merkmale, vor allem systematisch relevanter Schädel- und Skelettmerkmale, für alle bekannten fossilen und rezenten Säugetierordnungen und -familien, an die sich eine kurze Charakterisierung der jeweils zugehörigen Gattungen anschließt. Rezente Gattungen werden behandelt, soweit sie im Tertiär oder Pleistozän nachgewiesen sind. Daß es sich um eine Neubearbeitung handelt, merkt man - außer an der geänderten systematischen Reihenfolge - vor allem bei der Aufzählung fossiler Gattungen, wo neuere Funde (z.B. kreidezeitliche Multituberculaten sowie eozäne Säugetiere aus der Grube Messel bei Darmstadt) berücksichtigt werden. Neue Abbildungen sind nur in sehr beschränktem Umfang dazugekommen. Bedauerlich ist, daß alle photographischen Darstellungen wesentlich dunkler geworden sind als die entsprechenden Fotos in der ersten Auflage, so daß viele Details nicht mehr zu erkennen sind.

Abgesehen von diesem formalen Mangel ist die Leistung des Autors zu würdigen, die wichtigsten Säugetiergattungen, von denen Fossilfunde vorliegen, in einem umfangreichen Werk zu vereinigen und ihre morphologischen Merkmale relativ ausführlich und detailliert darzustellen.  
R. Kraft

45. Heptner, V. G., Sludskii, A. A. (Hrsg.): Mammals of the Soviet Union. Vol. II, Part 2. Carnivora (Hyaenas and Cats). - E. J. Brill, Leiden, New York, Kopenhagen, Köln, 1992. 784 Seiten, 289 Abbildungen.

Auf Veranlassung und mit finanzieller Unterstützung der Smithsonian Institution, Washington, sollen alle Bände des dreibändigen Standardwerks über die Säugetiere der ehemaligen Sowjetunion aus dem Russischen ins Englische übersetzt werden. Nach Band I (Paarhufer und Unpaarhufer, erschienen 1988) liegt jetzt auch der zweite Teil des zweiten Bandes vor. Er behandelt die in der ehemaligen Sowjetunion lebenden rezenten Katzen einschließlich des Löwen (der noch in historischer Zeit in der UdSSR vorkam) sowie die im äußersten Süden des Landes lebende Streifenhyäne. Inhaltlich entspricht das Buch völlig dem russischen Original aus dem Jahr 1972 bzw. dem Band 3 der deutschen Übersetzung aus dem Jahr 1980. Das Buch ist ein ausgezeichnetes und hilfreiches Nachschlagewerk für die paläarktische Säugetierfauna, da es die einzelnen Arten nicht nur morphologisch und taxonomisch behandelt, sondern auch ausführlich auf deren Biologie und Verhalten eingeht, bis hin zu Themen wie Parasiten und Krankheiten. Die englische Version dürfte zur weiteren Verbreitung dieser empfehlenswerten Reihe beitragen.  
R. Kraft

46. Swedish Game. Biology and Management. - Svenska Jägareförbundet, Spanga, 1992. 159 S.

Im ersten Augenblick könnte man meinen, daß dieses Buch ausschließlich für den Jäger geschrieben wurde. Daß dies nicht der Fall ist, erkennt man sofort beim Durchblättern: Es bietet dem Leser nämlich eine recht anschauliche Übersicht über die schwedischen Landschaften, ihre Entstehung, ihr Klima und über die typischen Tier- und Pflanzenarten. Natürlich werden alle Formen der Jagd beschrieben, wozu auch die moderne schwedische Jagdgesetzgebung gehört. Im letzten Drittel des Buches wird das jagdbare Wild (Verbreitung, Ökologie, Management) vorgestellt. Insgesamt eine recht brauchbare Darstellung.  
R. Gerstmeier

47. J. Billen (Hrsg.): Biology and Evolution of Social Insects - Leuven University Press, Leuven, 1992. 390 S.

Der vorliegende Band enthält 48 Beiträge von verschiedenen Autoren. Die einzelnen Beiträge wurden im August 1991 am ersten europäischen Kongress der Internationalen Union zum Studium der Sozialen Insekten (IUSSI) in Belgien vorgestellt. Bei den meisten Arbeiten stehen die mannigfaltigen Verhaltensweisen der sozialen Insekten im Mittelpunkt, wobei stets die Frage nach der Evolution im Hintergrund steht. Natürlich sind nicht nur ethologische Untersuchungen sondern auch morphologische, ökologische und physiologische Originalarbeiten vertreten. In einem sehr interessanten einführenden Artikel zeigt E. O. Wilson die Dominanz der sozialen Insekten auf. Es folgen eine Reihe von Arbeiten über Nestbau und Fortpflanzung, Ernährung, Kommunikation und Nahrungserwerb. Der bei weitem größte Teil der Arbeiten beschäftigt sich mit Ameisen, in einigen Arbeiten werden Aspekte der Biologie von Bienen (insbesondere *Melipona* und *Apis*, 6 Artikel), Vespidae und Termiten (je 4 Artikel) vorgestellt, zwei Arbeiten beschäftigen sich mit Blattaria (Sexpheromondrüsen, Nahrungskonkurrenz).

Das Buch ist reich bebildert, wobei allerdings manche der elektronenmikroskopischen Abbildungen an Kontrast zu wünschen lassen.  
K. Schönitzer

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [016](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 226](#)